

Herzlich willkommen!

3. Jahrestagung der Freiwilligenagenturen in Hessen



- 09.30 Uhr: Fachforum 1
Digitalisierungsschub in
Freiwilligenagenturen
- 11.00 Uhr: Fachforum 2
Kreative Ideen zur Engagementförderung
in etwas anderen Zeiten
- 12.30 Uhr: Fachforum 3
Digitale Formate zur Online-Fortbildung
Freiwilliger



3. Jahrestagung der Freiwilligenagenturen in Hessen am 25.08.2020



Begrüßung

- Stephan Würz
Geschäftsführer der LandesEhrenamtsagentur Hessen
- Dokumentation der Jahrestagung auf
www.gemeinsam-aktiv.de
- Bunt und vielfältig! An welchem Ort sind Sie gerade? Schicken Sie uns Ihr Foto an landesehrenamtsagentur.leah@stk.hessen.de



Digitale Fortbildungsformate für Freiwillige



Referentinnen:

Alexandra Böckel

Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis
Gießen

Angela Springer

Leiterin der vhs Marburg-Biedenkopf

Moderation:

Katja Kirsch

Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf



3. Jahrestagung der Freiwilligenagenturen in Hessen am 25.08.2020



Perspektiven und Erfahrungen einer lokalen Anlaufstelle

Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen



3. Jahrestagung der Freiwilligenagenturen in Hessen am 25.08.2020



Umfrage

Ihre Erfahrungen mit Online-Formaten:



- A** Wir haben bisher keine Online-Fortbildungen für Freiwillige angeboten!
- B** Wir haben bereits selbst digitale Angebote durchgeführt.
- C** Wir haben einen externen Dienstleister | Partner beauftragt.

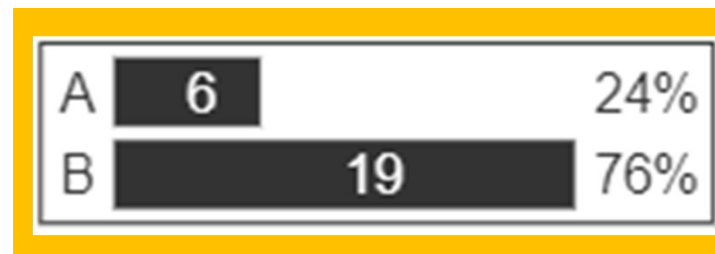


Aspekte der digitalen Umsetzung

Formen der Umsetzung (Tools, hybride Formen..)

Haben Sie bereits Erfahrungen mit „hybriden“ Formaten (Mix aus analog und digital) gemacht?

- A ja
- B nein



Aspekte der digitalen Umsetzung

- Formen der Umsetzung (Tools, hybride Formen..))
- Datenschutz
- Welche Themen eignen sich / nicht?



Chancen

- Große Reichweite (Optionen für Kooperationen)
- Potenziell längerfristig abrufbar / asynchrone Teilnahme
- Keine Anfahrtswege für Referenten und TN (Stichwort ländlicher Raum)



Herausforderungen

- Erhöhter Personalaufwand (vorher und während der Veranstaltung)

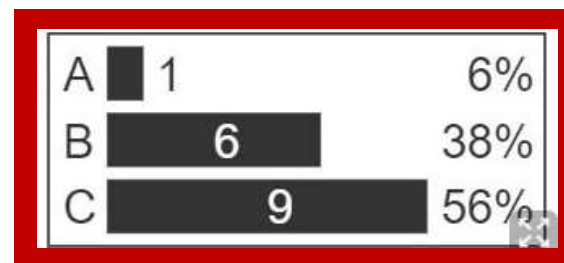
Wie ist das bei Ihnen?



Wie ist das bei Ihnen?

Bei unseren digitalen Angeboten war(en) zur Durchführung bisher in der Regel ...

- A 1 Person, also lediglich der | die Referent:in beteiligt
- B zwei Personen beteiligt
- C drei oder mehrere Personen beteiligt



Herausforderungen

- Erhöhter Personalaufwand (vorher und während der Veranstaltung)
- Anforderungen an Referenten (Honorare)
- technisches Know-How bei Anlaufstelle / Träger
- Technische Möglichkeiten bei Teilnehmenden und Wille zum digitalen Austausch nötig



Volkshochschulen als Kooperationspartner für digitale Veranstaltungsformate für Freiwillige

Erfahrungen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf

vhs und digitales Lernen

- Volkshochschulen mit 100 jähriger Geschichte (analog, Begegnung)
- Stärke von vhs: Bildungsbedarfe anlassbezogen flexibel und schnell in Angebote übersetzen (EDV, Deutsch, Gesundheitsbildung)
- Digitalisierung schon lange strategische Ausrichtung von vhs (bundesweit und vor Ort)
- Stichwort „Erweiterte Lernwelten“



vhs und digitales Lernen

- bundesweit einheitliche (Lern-)Plattform der dt. Volkshochschulen: vhs.cloud (seit 2018)
- Virtuelle Klassenräume mit vielfältigen integrierten Tools für digitales oder digital unterstütztes Lernen
- u.a. auch integriertes Video-Konferenztool (edudip)
- darüber hinaus digitale Struktur für kollaboratives Arbeiten



Erfahrungen vor Ort

- Start vor Jahren mit „hybriden Settings“:
z.B. Public Viewing von Streaming-Veranstaltungen anderer vhs
- eher Schattendasein von Online-Angeboten
- Initialzündung Corona-Lockdown
 - Schulung der MA (Technik)
 - Schulung von KL (Technik)
 - Angebot von über 50 Online-Veranstaltungen seit März 2020
 - u.a. zusammen mit Kooperationspartnern, die auf der Suche nach Partner mit technischem KnowHow und einer Plattformlösung waren (Kreiselternbeirat, Freiwilligenagentur)

Erfahrungen vor Ort

Beispiele

- Kurzformate, z.B. Abendvorträge online (Fotobuch-Erstellung, wie funktioniert der Kreistag? Homeschooling, ...)
- „Entspannung to go“ – wöchentliche Podcasts (asynchron)
- zugekaufte Angebote anderer vhs
- zwei Software-Schulungen für Freiwillige („GLS Vereinsmeister“)
- Ehrenamtsdialog „Digitalisierung und Vereinskultur“ im LK Marburg-Biedenkopf

Erfahrungen vor Ort

FAZIT:

- erhöhte Bereitschaft zur Inanspruchnahme (bei Kunden und MA)
- neue, digitale „Stammkunden“
- Fehler wurden verziehen
- gesellschaftlicher Digitalisierungsschub, wenn man sich jetzt nicht mit-entwickelt, ist man mehr denn je abgehängt
- viel Zeit und Energie-Einsatz nötig
- Habe ich das Personal?

Gelingensfaktoren

- Freude am Experimentieren
- Durchhaltevermögen, Frustrationstoleranz und Humor! 😊
- Üben, üben, üben...
- Bereitschaft zu überplanmäßigem Engagement (Leitung, MA, KL, TN)



Gelingensfaktoren

- fundierte Vorbereitung
- gute Kommunikation zu technischen Voraussetzungen, Schritten bei der Einwahl usw.
- Kooperationspartner mit digitalem Zugang zur Zielgruppe (Mailverteiler)
- Bei Online-Formaten:
 - Technik-Tests im Vorfeld
 - zusätzliche Service-Hotline vorhalten für TN, die Schwierigkeiten bei der Einwahl haben oder für Technikfragen im Chat
 - Onlinemoderation
 - Zusätzliche Chatauswertung (inhaltlich) je nach Teilnehmendenzahl
 - Nachbesprechung und Reflexion, lessons learned

Chancen

- Kurzfristig:
 - Angebot in Zeiten der Beschränkung von analogem Kursbetrieb
 - Sichtbar werden/bleiben
- Mittelfristig/ langfristig:
 - Nachhaltige Erweiterung des Angebotsportfolios
 - Ländlicher Raum: Vermeidung weiter Wege, weniger frequentierte Themen
 - Erschließen neuer Teilnehmendengruppen (neue Stammkunden), z.B. über Fremdangebote mit „Hochkarättern“, aber auch Mütter, die abends nicht an Vorträgen außer Haus teilnehmen können...
 - Potenzial der Organisationsentwicklung (z.B. Erweiterung MA-Kompetenzen)

Herausforderungen

- fehlendes KnowHow in der Fläche bei KL und MA
- fehlende digitale Grundbildung bei breiten Bevölkerungsschichten
- technische Hürden in Verwaltung (Einsatz von Videokonferenztools mit technischer Infrastruktur der Kreisverwaltung???)
- exorbitanter Zeit- und Personaleinsatz – i.d.R. auf eigene Rechnung und „on top“ zum Regelbetrieb

Agenda/ Todos

- Nachhaltige Weiterentwicklung der internen Fortbildungsstrategien (MA, KL)
- Online-Lernen ist nicht nur die Übertragung von ehemals analogen Kursformaten in ein Videokonferenztool! (Mehrwert?)
- Nachhaltigkeit: Online nicht nur als Überbrückung in Corona-Zeiten
- Nach Technikfragen nun Didaktik in den Fokus rücken: Was macht gutes Online-Lernen aus?
- Für Kunden: Meta-Fortbildungen (z.B. Auswahl von Plattformen, Online-Moderation, Sicher im Netz, ...)

Agenda/ Todos

- Digitale Grundbildungsformate entwickeln:
 - niedrighschwellige Angebote
 - Struktur, um TN Schritt für Schritt mitzunehmen
 - aber: ohne Angebote kein Anlass für digitale Grundbildung!
- Politik:
Ressourcen bereitstellen, um Einrichtungen zu nachhaltiger Innovation zu befähigen (z.B. Anreizsysteme für KL schaffen, Freiräume und Zeitfenster für Lernen und Ausprobieren, auch für „Misserfolge“)

Fazit

- vhs vor Ort kann kompetenter Partner bei der Umsetzung von Online-Formaten für Freiwillige sein!
 - Unterstützung durch KnowHow, Personal, Plattform
 - vhs als digitale Türöffner
 - win-win-Situation: Zugang zur Zielgruppe, Referenten etc.
- Es müssen umfangreiche Ressourcen in die Entwicklung guter Online-Formate investiert werden! Bisherige Finanzierungsmodelle sind da nur bedingt tragfähig. Politik muss Voraussetzungen für nachhaltige Innovationen schaffen!